

## **Schachclub 1974 Eschborn e.V.**

### **MTS-Mannschaftsmeisterschaft 5.Runde**

#### **- Gelungener Start ins neue Jahr -**

Kaum sind Feiertage und Jahreswechsel vorbei, da heißt es für unsere drei Mannschaften auch schon wieder „ran an die Bretter“. Am Sonntag, den 14. Januar stand die fünfte von neun Runden in der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft statt. Im Gegensatz zu den ersten Runden konnte man diesmal endlich einmal mit dem gesamten Stammpersonal antreten und auch alle 24 Bretter besetzen. Dies machte Mut, dass ein erfolgreicher Start ins neue Jahr gelingen könnte. Die erste Mannschaft hatte nach verhaltenem Saisonstart die letzten beiden Runden gewonnen und setzte diesen Aufwärtstrend auch gnadenlos fort. Beim Heimspiel gegen das Team von Hofheim 4 wurde von Anfang an gezeigt, wer hier „Herr im Hause“ ist. Fünf Siege durch J. Blumenstein, C. Griep, R. Megerlin, C. Mößle und C. Sausner sowie den drei Remisen von A. Grzeschniok, O. Remmert und T. Hegener bedeuteten einen 6,5-1,5 Sieg. Dass hier keine Partie verloren wurde, war ein weiteres Highlight an diesem Tag. In der Tabelle liegt man mit 7 Punkten auf einem sehr guten 2. Platz, hat jedoch den Atem von 3 Konkurrenten im Nacken, welche alle 6 Punkte auf ihrem Konto haben. Team Zwei war nach mehreren hohen Siegen als Tabellenführer in die Pause gegangen. Und mit Hattersheim 3 hatte man auch gleich einen dankbaren Auftaktgegner. An allen Brettern überlegen, konnte man mit 7-1 erneut einen Kanter Sieg einfahren und die Spitzenposition in der Tabelle festigen. M. Möllmann, A. Buss, U. Mauersberger, J. Florian, P. Juhnke und A. Pyschny konnten dabei einen vollen, R. Dages und F. Elpelt einen halben Punkt erringen. Auch hier gab es erfreulicherweise keine Verlustpartien. Die dritte Mannschaft muss weiter erkennen, dass diese Liga eine Nummer zu groß für sie ist. Im ersten Spiel ihrer „Abschiedstournee“ gab es beim Team von Bad Soden 3 eine erwartete 2,5-5,5 Niederlage. S. Elpelt mit einem Sieg und D. Hegener, F. von Beckh und P. Christensen mit Remisen sorgten für unsere Punkte. Völlig abgeschlagen am Tabellenende steht man praktisch als Absteiger fest, wird sich aber natürlich nicht hängen lassen und weiterhin Vollgas geben. Vielleicht gelingt uns ja noch ein Überraschungssieg. Wichtig bleibt natürlich die wichtige Spielpraxis für unsere Nachwuchskräfte um ihre Spielstärke weiter zu verbessern.

M.G.